



FRIEDLICHE SPIELE?

(WETT)KAMPF – KONFLIKT(LÖSUNG),
NICHT NUR IN DER ANTIKE





40.000 Years of Human
CHALLENGES



SCHULE DES
SEHENS
MAINZ



FORSCHUNGSINITIATIVE
DES LANDES
RHEINLAND-PFALZ

sog. Korbträger | Bronze | 18. Jh. v. Chr. | Höhe: 33 cm

FRIEDLICHE SPIELE? Die Wettkämpfer

Die von Studierenden der Altorientalischen Philologie, der Alttestamentlichen Wissenschaften und der Klassischen Archäologie erarbeitete Ausstellung setzt sich mit dem Phänomen des Sports in antiken Gesellschaften auseinander.

<https://olympische-spiele.uni-mainz.de/>

Prof. Dr. Heide Frielinghaus
Prof. Dr. Sebastian Grätz
Prof. Dr. Doris Prechel

Die Figur stellt einen altorientalischen Herrscher dar. Mithilfe eines Ringes auf dem Kopf trägt er einen Korb, in dem sich Materialien zur Fertigung von Ziegelsteinen befinden. Der freie Oberkörper betont die Körperlichkeit bei dem symbolischen Akt der Tempelgründung. Die Statuette ist ein Beispiel für die Bedeutung, die der physischen Kraft eines mesopotamischen Königs zugemessen wurde.

Die Inschrift auf dem Rock berichtet, dass der König von Larsa (im heutigen Irak) einen Tempel für die Liebesgöttin Nanaja erbauen ließ. Das Original befindet sich im Vorderasiatischen Museum Berlin.